



### Fusionieren statt isolieren

guggenbichler design ist seit 2004 das harmonische Zusammenspiel von Heike Kubistas ökonomischem Know-how und Harald Guggenbichlers kreativem und handwerklichem Talent. Guggenbichler entwickelt als Tischlermeister und Absolvent des Möbelkollegs in Pöchlarn Möbel und Wohnaccessoires, die Kubista nicht nur im Sinne wirtschaftlichen Arbeitens betreut, sondern auch marketingtechnisch. Neben den wirtschaftlichen Vorgaben steht für den Designer die Poesie des Objekts, das er ansonsten gerne reduziert auf das Wesentliche sieht, im Vordergrund.

Guggenbichlers Entwürfe waren in den vergangenen Jahren wiederholt am Salone Satellite in Mailand vertreten. Nach den Jahren selbst gebauter Prototypen funktioniert nun die Zusammenarbeit mit etablierten Herstellern, und im nächsten Jahr sind vier Produkte für internationale Hersteller in den Messehallen in Köln und Mailand zu sehen. Der Loungechair CHILL für die belgische Firma Jongform wurde bereits im vergangenen Jänner auf der Kölner Möbelmesse präsentiert, in Paris gibt es im September die Gartenbank Origami für die französische Firma Fermob zu sehen, und ständig ist man für die österreichische Marke Insieme am Arbeiten. Der sozialökonomische Betrieb arbeitet unter anderem mit Behinderten und produziert Wohnaccessoires wie Salz- und Pfefferstreuer, Obstschalen oder Weinregale. guggenbichlerdesign ist infolge der gelungenen Zusammenarbeit seit Sommer 2005 für die Umsetzung der gesamten Produktlinie verantwortlich.

